

# Höcker Wärmepumpen GmbH **cop-star + coriolis**

Dresdener Straße 30 91058 Erlangen Telefon: 09131-685268  
[www.cop-star.de](http://www.cop-star.de) [info@cop-star.de](mailto:info@cop-star.de) [YouTube: Höcker Wärmepumpen](https://www.youtube.com/HoekerWaermpumpen)

## Planungsformular für Höcker-Wärmepumpen (Kurzanalyse)

Bitte Formular soweit möglich ausfüllen und an uns schicken oder mailen

(Stand Jan. 2025)

Kunde: \_\_\_\_\_ Quelle: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Gebäude:

Ges. Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Baujahr des Gebäudes	Grundstückgröße in m <sup>2</sup>	Welche Sanierungen wurden wann durchgeführt?	
Raumhöhen der Wohnräume	Heizraum: Fläche; Raumhöhe; kleinste Türbreite; <b>F H B</b>	Personen derzeit Personen bei Vollnutzung	Anzahl der Duschen (500W)	Anzahl der Badewannen (1000W)
Spez. Wärmebed. in W/m <sup>2</sup> (laut Tabelle)	vor 1977/120 vor 1982/100 vor 1995/80 vor 2002/60 nach 2002/50 KFW70/40 KFW 55/30 Passivhaus15	<b>Außenwände Dicke und Material</b>	<b>Fassadendämmung Dicke und Material (VWS)</b>	<b>Baujahr der Fenster</b> <b>2 Scheiben / 3 Scheiben</b>
<b>Dachaufbau Satteldach - Walmdach - Pultdach - Flachdach - Jetdach</b>	<b>Dachdämmung (DAD) Dicke und Material</b>	<b>Haus exponiert am Berg</b> +10 <b>Haus freistehend</b> +5	<b>Haus in Siedlung</b> +-0 <b>RMH REH DHH</b> -10 -5 -5	Bonus oder Malus bei Altbauten (wird berechnet)
Theoretischer spezifischer Wärmebedarf in W/m <sup>2</sup> (wird berechnet)	Theoretische Heizlast des Gebäudes in kW (wird berechnet)	Heizlast Warmwasser in kW Heizlast Sperrzeiten in kW	Theoretische Heizlast des Gebäudes mit Warmwasser und Sperrzeiten in kW	VWS 5 = -15 DAD 15 = -15 VWS 10 = -25 DAD 20 = -20 VWS 15 = -35 DAD 25 = -25 FE 2 = -15 FE 3 = -20

### Angaben zur bestehenden Heizung und zum bisherigen Verbrauch:

Alter Standardkessel JNG 0,75 (Jahresnutzungsgrad)	Niedertemperaturkessel JNG 0,85	Brennwertkessel JNG 0,95	Stückholz oder Hackschnitzel JNG 0,70	Nachtspeicher JNG 1,00 Blockspeicher JNG 0,90
Leistung Kessel in kW	Name und Baujahr Kessel	Jahresverbrauch in Liter bei Ölheizung Durchschnitt: Spitze:	Jahresverbrauch kWh bei Gas oder Stromheizung Durchschnitt: Spitze:	Wie viel Prozent der Wohnräume werden voll beheizt?
Wohnfläche in m <sup>2</sup> mit Heizkörper	Zweirohrsystem (parallel) Einrohrsystem (in Reihe)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> mit Fussbodenheizung	Anzahl Heizkreise mit Pumpe	<b>WW-Zirkulationspumpe</b> ja nein Zeitschalt Impuls alt neu
Vorlauftemperatur im Winter in °C (bisher / neu)	Rücklauftemperatur im Winter in °C (bisher / neu)	Solaranlage Fläche in m <sup>2</sup> BW 10% BW+HZ 25%	Holzheizung Jahresverbrauch in m <sup>3</sup> oder Ster	1 m <sup>3</sup> Weichholz = ca. 1200 kWh 1 m <sup>3</sup> Hartholz = ca. 1700 kWh 1 m <sup>3</sup> Hackschn. = ca. 750 kWh 1 kg Pellets = ca. 5 kWh Heizwert Fl.-Gas: 7,2kWh/L 12,8kWh/kg
Gesamtverbrauch kWh Wärme (wird berechnet)	x JNG / 1800 = aktuelle Heizlast kW (wird berechnet)	Aktuelle verbrauchsbez. spez. Heizlast AVSHL in W/m <sup>2</sup>	+ Heizlast unbeheizte Räume + Sperrzeiten	Theoretische Heizlast in kW (bei Vollnutzung)

<b>Empfohlene Höcker-Wärmepumpe (wird berechnet)</b>	<b>WP-Modul</b>	<b>Hygienespeicher</b>	<b>WWS XL / XXL XL2 / XXL2</b>	<b>NHS kW</b>	<b>Voraussichtliche JAZ ca.</b>
Jahresstromverbrauch • Neubau (EnEV) • Sanierter Altbau • Teilsanierter Altbau • Unsanierter Altbau	Vorauss. JSV Minimum kWh ca. (wird berechnet)	Vorauss. JSV Mittelwert kWh ca. (wird berechnet)	Vorauss. JSV Maximum kWh ca. (wird berechnet)	Bemerkungen	Antragssumme BAFA / KFW:  Vorauss. Zuschuss in %:

#### Hinweis:

Der voraussichtliche Jahresstromverbrauch JSV der Wärmepumpe wird aus früheren Verbrauchswerten und / oder aus der Kubatur des Gebäudes berechnet. Die Abweichung von JAZ und JSV kann deshalb erfahrungsgemäß + - 18% oder auch mehr betragen. Kostenberechnungen und Angebotspreise werden nicht in diesem Formular sondern im aktuellen Leistungsverzeichnis (LV) gemacht.

#### Mögliche zusätzliche Maßnahmen bzw. Empfehlungen (bitte unterstreichen):

neue Fenster; neue Dachdämmung; neue Dämmung oberste Geschosdecke OGD; Vollwärmeschutz VWS; Kellerdeckendämmung KDD; Kellerwände trockenlegen, Lüftungsanlage zentral oder dezentral; neue Niedertemperatur Heizkörper; zusätzliche Heizkörpergebläse; neue FBH; Wandheizung; Deckenheizung; Öltankentsorgung; Elektroinstallation; neue Zählerverteilung; neue PV-Anlage; neuer Batteriespeicher; Split-Klimaanlage zum Heizen und Kühlen; Wasserenthärtungsanlage; Holzofen mit Wassertasche;

Datum:

Unterschrift Berater:

Unterschrift Kunde:

